

Im Trab Prüfungen bestehen



Lena Bergmann mit ihrem Pferd Curt beim Training (Privat)

VON OLAF WOLF

WEISSENFELS/MZ Man muss nur kurz suchen, um die kleine Ortschaft Würchwitz nahe Zeitz zu finden. Etwa sieben Kilometer trennen Würchwitz von Zeitz. Und auch wenn sie nur rund 650 Einwohner haben, so ist das für sie kein Grund, nicht auch mal Großes zu veranstalten.

Das traditionelle „Kleefeststreitturnier“ am Schenkenberg ist vor allem bei Reitsport-Enthusiasten längst ein Begriff. Immerhin mehr als 530 Startmeldungen liegen dem gastgebenden PSV Würchwitz für die geplanten Dressur- und Springprüfungen vor. Nicht nur die „Großen“ zeigen dann ihre Künste auf dem Pferd, auch die Kids dürfen sich dem Publikum präsentieren. „Die Jüngsten sind etwa vier Jahre alt“, erklärt Ulrike Schramm vom gastgebenden PSV. „Natürlich reiten sie noch nicht völlig selbstständig, aber einiges können sie doch schon“, berichtet sie. So wie die sechsjährige Lena Bergmann aus Würchwitz. Seit zwei Jahren sitzt sie auf einem Pferd und hat längst gelernt, mit ihm umzugehen. „Die Kids müssen auf ihrem Parcours Elemente des Reitsports zeigen. Diese teilt man ihnen erst auf dem Parcours selbst mit“, fachsimpelt die Mitorganisatorin. Da die Kinder noch nicht völlig selbstständig reiten können, begleitet ein erfahrener Reiter sie mit einer sogenannten Führleine und hat dabei immer das Pferd im Blick. „Wir nennen das Führzügelklasse. Aber ab dem Jugendalter sind die jungen Reiterinnen und Reiter natürlich ohne fremde Hilfe unterwegs“, informiert Ulrike Schramm.

Viele Wettbewerbe geplant

Neben den Vorführungen der Anfänger zeigen auch die erfahrenen Reiterinnen und Reiter ihr Können. Um die „mittelschweren“ Prüfungen geht es dann. Die seien nah an denen der Profis dran, erläutert Schramm. Höhepunkte sind dann am Sonntag der „Große Preis der Stadtwerke Zeitz“ im Springreiten und die Wettbewerbe um den Kleeblatt-Pokal. Bis zu 1,30 Meter sind die einzelnen Elemente hoch, die überwunden werden müssen „Um das zu schaffen, müssen die Pferde jeden Tag trainiert werden.“

Ringsherum wird Besuchern natürlich einiges geboten. So wird es am Sonntag ein Kinderfest geben, kann man auf Tuchfühlung mit den Pferden gehen. Und die sechsjährige Lena wird mit ihrem Pferd am Wochenende auf jeden Fall am Start sein. Einen Pokal wolle sie gewinnen, erzählt Ulrike Schramm noch, die sich dann wieder den letzten Vorbereitungen widmet.